

Streifung nach Kettenhändlern.**Beschlagnahme größerer Warenvorräte in Wohnungen.**

Gestern wurde in verschiedenen Kaffeehäusern, hauptsächlich in denen des zweiten Bezirkes, eine Streifung nach Preistreibern, Ketten- und Schleichhändlern vorgenommen. Das Sicherheitsbureau sowie das Kriegswucheramt hat diese Streifungen unter Zuhilfenahme der Militärpolizei durchgeführt. Die Ausgänge der in Betracht kommenden Lokale wurden besetzt und alle darin anwesenden Personen zur Ausweisleistung angehalten.

Es handelt sich diesmal nicht, wie bei früheren Anlässen, nur um die Ermittlung von Militärpersonen, sondern in erster Linie soll durch diese Streifungen dem schädlichen Wirken der Schleichhändler und Preistreiber gesteuert werden. Die Nachsuchungen beschränkten sich nicht nur allein auf die Garderoberräume der betreffenden Kaffeehäuser, sondern es wurden auch Leibesuntersuchungen der angehaltenen Personen vorgenommen und die bei ihnen vorgefundenen Notizbücher sowie sonstige Aufzeichnungen beschlagnahmt. Im Anschluß an diese Amtshandlung fanden dann in den Wohnungen der Beanständeten Hausdurchsuchungen statt, bei denen Warenmengen in größerem Umfange sichergestellt wurden. Die Behörde ist nämlich zur Ansicht gelangt, daß auf diese Weise dem Treiben der Kettenhändler ein Ende bereitet werden könnte, da diese erwiegenermaßen nicht nur mit aufgestapelten und geschmuggelten, sondern auch mit gestohlenen Waren einen Handel treiben. Auch auf dem Rennplatz wurden in den letzten Tagen derartige Streifungen mit Erfolg durchgeführt.